

# | Inhalt

<b>Vorwort zur Reihe.</b> . . . . .	<b>.7</b>
<b>Einleitung</b> . . . . .	<b>.8</b>
<b>Hören und andere Voraussetzungen für Sprache, Sprechen und Kommunikation</b> . . . . .	<b>.10</b>
Hörbeeinträchtigungen bei Kindern mit Trisomie 21. . . . .	.11
<b>Spracherwerb bei Kindern mit Trisomie 21: Sprache ist mehr als Sprechen</b> . . . .	<b>.14</b>
Sprachtherapie und Sprachförderung. . . . .	.14
Aussprache . . . . .	.15
Wortschatz und Sprachverständnis. . . . .	.17
Grammatik. . . . .	.22
<b>Frühe Förderung der Kommunikations- und Sprachentwicklung</b> . . . . .	<b>.24</b>
Die Förderung der „Vorausläuferfähigkeiten“ für Sprache . . . . .	.24
Kinder und Jugendliche mit Trisomie 21 im Alltag fördern . . . . .	.24
Spiele, Lieder und Bücher zur Sprachentwicklungsförderung von Kindern mit und ohne Trisomie 21. . . . .	.27
Frühe Sprachförderung bei Kindern mit Mehrsprachigkeit . . . . .	.31
Umgang mit Kraftausdrücken und „unerwünschten“ Wörtern . . . . .	.31
<b>Unterstützte Kommunikation und Gebärden</b> . . . . .	<b>.33</b>
Unterstützte Kommunikation. . . . .	.33
Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG) zur Förderung von Sprache und Kommunikation . . . . .	.36
Wie setze ich Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG) ein? . . . . .	.38
Ab wann kann mit Lautsprachunterstützenden Gebärden begonnen werden? . . .	.41
Gebärdensammlungen in Deutschland . . . . .	.42
Kita, Schule, Frühförderung, Sprachtherapie & Co: Welche Gebärdensammlung soll genutzt werden? . . . . .	.44
Elektronische und nicht-elektronische Methoden der Unterstützten Kommunikation . . . . .	.44
Elektronische Kommunikationshilfen . . . . .	.46

<b>Sprachförderung durch Literacy und „Frühes Lesen“</b> . . . . .	50
Lesen als Tor zur Teilhabe. . . . .	50
Literacy . . . . .	50
Frühes Lesen . . . . .	52
<b>Nahrungsaufnahme, Mundatmung &amp; Co</b> . . . . .	57
Orofaziale Dysfunktionen . . . . .	57
Probleme beim Essen, Trinken und Schlucken . . . . .	58
Schlucken . . . . .	63
Offene Mundhaltung, Mundatmung und Speichelfluss . . . . .	63
Therapiemethoden bei offener Mundhaltung oder bei Problemen mit der Nahrungsaufnahme: Was ist die beste Therapie für mein Kind? . . . . .	68
<b>Stottern, Poltern, Mutismus, Stimmstörungen und Verbale Entwicklungsdyspraxie.</b> . . . . .	72
Redeflussstörungen: Stottern & Poltern . . . . .	72
Mutismus . . . . .	73
Stimmstörungen . . . . .	73
Verbale Entwicklungsdyspraxie (VED)/kindliche Sprechapraxie . . . . .	73
<b>Kognition bei Kindern mit Trisomie 21</b> . . . . .	74
Leertipps für Frühförderung, Kita, Schule, Therapie . . . . .	75
<b>Rituale und Regeln zur Sprachförderung und aktiven Teilhabe</b> . . . . .	78
Alltagsrituale mit Sprache, Gebärden und Handlungen gestalten . . . . .	79
<b>Moderierte Runde Tische: gemeinsam zum Ziel</b> . . . . .	82
Inklusion und Teilhabe . . . . .	82
Förder- und Teilhabeziele gemeinsam entwickeln . . . . .	82
Moderierte Runde Tische – MoRTi. . . . .	83
<b>Der Weg zur Sprachtherapie.</b> . . . . .	86
Schlussgedanken . . . . .	87
<b>Adressen von Elternverbänden, Selbsthilfegruppen, Organisationen.</b> . . . . .	88
<b>Bücher- und Zeitschriften</b> . . . . .	90
<b>Glossar</b> . . . . .	93